Reststrommessung an Elektrolyt-Kondensatoren von 1 - 20 μF mit 30 - 55 V Nennspannung das sind 33—60 V Spitzenspannung, z. B. die genormte Type 30/35 V



1. ELKO hier anschalten dabei auf richtige Polung achten.



(Gehäuse vom Elko ist -)

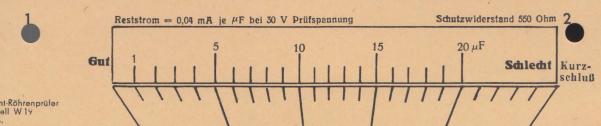
Gürebeurteilung: Ein Elko schlägt selten durch, es wird nur der Reststrom höher Zeiger darf bei gutem Elko nur bis zu dem unten angegebenen, nach uF bezifferten Wert gehen.

links van diesem Wert ist der Elko aut, rechts davon ist er schlecht, d. h. der Reststrom 5 ist höher als zulässig. Zuiässig ist nach DIN E 41 332 höchstens 0,5 µA bezogen auf 1 uF Nennkapazität und 1 V Nennspannung bei + 200 Temperatur. oder 6 MA bei + 70°.

- 2. Für die Vorprüfung auf Durchschlag 3 Stecker eindrücken und zwar in die mit 1, 2 und 4 bezeichneten Buchsen, Buchse 3 bleibt frei.
- 3. Prüfschalter in Stellung 12 drehen.
- 4. Ergebnis der Vorprüfung ablesen. Zeigt Meßinstrumentenzeiger auf

Kurzschluß, ist der Elko durchgeschlagen, also unbrauchbar und die Prüfung beendet. Sonst

- Stecker aus Buchse 2 herausziehen und in Buchse 3 einstecken. 1 Minute warten und Meßergebnis (Gut oder Schlecht) ablesen. Während der Wartezeit geht der Zeiger langsam zurück (nach "Gut" zu). Sollte er nach 1 Minute Wartezeit noch Schlechtwert anzeigen, dann weitere 1-4 Minuten warten, bis Zeiger zur Ruhe gekommen ist, und dann ablesen. Nur dieser letzte Meßwert hat Gültigkeit.
- 6. Prüfschalter in Stellung "Aus" zurückdrehen. Elko abschalten. Vorsicht! Der Elko ist aufgeladen.



Patent-Röhrenprüfer Modell W 19 2. 54.